

Lösungsskizzen

Aufgabe 1.

(i) Die Folge $(\frac{1}{n})_n$ konvergiert gegen Null:
Sei $\varepsilon > 0$ bel. Wir wählen $N > 0 : \forall n \geq N$:
 $|\frac{1}{n} - 0| = \frac{1}{n} < \varepsilon$.

Wir wählen $N > \frac{1}{\varepsilon^2}$, also $\frac{1}{N} < \varepsilon^2$ und damit $\frac{1}{N} < \varepsilon$.

Dann folgt für alle $n \geq N$:

$$|\frac{1}{n} - 0| = \frac{1}{n} < \frac{1}{N} < \varepsilon.$$

(ii) Die Folge $(\frac{n^2}{n^2+n})_n$ konvergiert gegen Eins.

Dies sieht man z.B. so:

$$\frac{n^2}{n^2+1} = \frac{n^2}{n^2(1+\frac{1}{n^2})} = \frac{1}{1+\frac{1}{n^2}} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 1.$$

Wir wollen dies mit der Definition beweisen:
Für $\varepsilon \in \mathbb{N}$ ist

$$|\frac{n^2}{n^2+1} - 1| = \left| \frac{n^2 - n^2 - 1}{n^2+1} \right| = \frac{1}{n^2+1}$$

Sei $\varepsilon > 0$ bel. Wir können annehmen, daß $\varepsilon < 1$ ist. (Warum?) und wählen

$$N > \sqrt{\frac{1}{\varepsilon-1}}$$

Dann folgt für $n \geq N$:

$$\left| \frac{n^2}{n^2+1} - 1 \right| = \frac{1}{n^2+1} < \frac{1}{N^2+1} < \frac{1}{\varepsilon-1+1} = \varepsilon.$$

(iii) Die Folge divergiert. Dies sieht man zum Beispiel n_0 :

Für gerades $n \in \mathbb{N}$, also $n=2\ell$, $\ell \in \mathbb{N}$, ist

$$x_{2\ell} = (2\ell)^2 + \frac{1}{(2\ell)^2} > (2\ell)^2 = 4\ell^2.$$

Damit ist die Teilfolge $(x_{2\ell})$ unbeschränkt und somit nicht konvergent.

Also konvergiert auch (x_n) nicht.

Aufgabe 2:

(i) Diese Aussage ist falsch:

Gegenbsp.: wir betrachten $K = \mathbb{R}$ mit der üblichen Multiplikation und

$$x_n = (-1)^n, \quad n \in \mathbb{N}.$$

Dann ist $x_{2k} = 1 \quad \forall k \in \mathbb{N}$, also

liefern die unendlich vielen Folgenglieder

$x_{2k}, k \in \mathbb{N}$ alle in jeder Kugel

$$B(1, \varepsilon), \quad \varepsilon > 0 \text{ bel.},$$

Aber $(-1)^n$ ist nicht konvergent,

(ii) Das ist richtig: Da für $n \in \mathbb{N}$ und $\varepsilon > 0$

$$d(x_n, x) < \varepsilon \Leftrightarrow x_n \in B(x, \varepsilon) \text{ per Def,}$$

so gilt:

" \Rightarrow " Sei $x_n \rightarrow x$, also: $\forall \varepsilon > 0 \exists N \in \mathbb{N}: \forall n > N: d(x_n, x) < \varepsilon$.

Sei $\varepsilon > 0$ bel. Dann gilt es also $N \in \mathbb{N}$:

$$\forall n > N! \quad x_n \in B(x, \varepsilon), \text{ also}$$

haben höchstens die endl. vielen Folgenglieder x_1, \dots, x_N nicht in $B(x, \varepsilon)$.

" \Leftarrow " Wir nehmen also an, daß für jedes $\varepsilon > 0$ alle bis auf endlich viele Folgenglieder in $B(x, \varepsilon)$ liegen und wählen $x_n \rightarrow x$ zu zeigen.

Annehmen $x_n \rightarrow x$, d. h. $\exists \delta > 0: \forall n \in \mathbb{N}$

$\exists n_1 > N$ mit $d(x_{n_1}, x) \geq \varepsilon$, also $x_{n_1} \notin B(x, \varepsilon)$.

Dann liefern aber die unendlich vielen Folgenglieder $\{x_{n_1}, x_{n_2}, \dots\}$ nicht in $B(x, \varepsilon)$, Widerspruch.

(iii) Die Aussage ist nicht wahr:

Die Aussage "Es gibt eine ε -Umgebung, in der alle Folgenglieder liegen" ist genau die Beschränktheit der Folge. Aber nicht jede beschr. Folge konv. :
Gegenbsp.:

$$x_n = (-1)^n \quad n \in \mathbb{N}$$

(x_n) konvergiert nicht (s. 12. Satz, 1.1),

aber alle Folgenglieder liegen z.B. in $(-1, 2)$.

Aufgabe 3:

(i) Angenommen $x = \left(\frac{1}{n}\right)$ würde bzgl. der trivialen Metrik konvergieren, d. h. $\exists x \in \mathbb{R}$:

$$\forall \varepsilon > 0 \exists N \in \mathbb{N} : \forall n \geq N : d\left(x, \left(\frac{1}{n}\right)\right) < \varepsilon.$$

Sei also x entsprechend. Wir wählen $\varepsilon = \frac{1}{2}$.

Dann gilt $\exists N = N(\frac{1}{2})$:

$$d\left(x, \left(\frac{1}{n}\right)\right) < \frac{1}{2} \quad \forall n \geq N.$$

Aufgrund der Def. von d folgt ~~aber~~ dann aber

$$d\left(x, \left(\frac{1}{n}\right)\right) = 0, \text{ also } x = \left(\frac{1}{n}\right) \text{ für}$$

alle $n \geq N$ gelten. Widerspruch.

(ii) Sei (x_n) eine Folge, die als einen beschränkten Index konstant ist, d. h. $\exists c \in \mathbb{R} \exists N \in \mathbb{N}$:

$$x_n = c \quad \forall n \geq N.$$

Dann konvergiert (x_n) gegen c : Sei $\varepsilon > 0$ bel.

Für $n \geq N$ gilt dann

$$d(x_n, c) = d(c, c) = 0 < \varepsilon. \quad \text{wenn}$$

Sei nun (x_n) eine konvergente Folge, d. h.

$\exists x \in \mathbb{R} : \forall \varepsilon > 0 \exists N \in \mathbb{N} : \forall n \geq N$:

$$d(x_n, x) < \varepsilon.$$

Sei x dieser Grenzwert. Wir wählen $\varepsilon = \frac{1}{2}$.

Dann gilt es $N = N(\frac{1}{2})$:

$$d(x_n, x) < \frac{1}{2} \quad \forall n \geq N.$$

Wie oben schließt man auf

$$d(x_n, x) = 0, \text{ also } x_n = x \quad \forall n \geq N.$$

Also ist (x_n) ab dem Index N konstant.

Aufgabe 4:

- Es ist für jedes $n \in \mathbb{N}$

$$\frac{a^n}{n!} \geq 0. \quad \text{Also ist}$$

(x_n) beschränkt unten beschränkt.

- Es ist $x_{n+1} = \frac{a^{n+1}}{(n+1)!} \cdot \frac{n!}{a^n} = \frac{a}{n+1} < 1$ für $n \geq a$.

Also ist (x_n) monoton fallend (ab einem bestimmten Index n_0), also konvergent.
Man kann dann auch zeigen, dass

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a^n}{n!} = 0 \quad \text{ist!}$$

Da $(\frac{a^n}{n!}) \rightarrow 0$ konvergent, so ist

$$c = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a^n}{n!} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a^{n+1}}{(n+1)!} = \lim_{n \rightarrow \infty} \left(\frac{a}{n+1} \right) \cdot \frac{a^n}{n!} = c \cdot 0 = 0.$$

Da $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = c$ konvergent $\lim_{n \rightarrow \infty} y_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a}{n+1} = 0$,
so folgt

$$c = \lim_{n \rightarrow \infty} x_n \cdot y_n = \lim_{n \rightarrow \infty} x_n \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} y_n = c \cdot 0 = 0.$$